

Datum 31.08.2020  
Nr.: RA-342/2020

## Anfrage von Stadtratsmitgliedern - öffentlich

(gemäß § 28 Abs. 6 SächsGemO in Verbindung mit der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Chemnitz)

Fragesteller/in: Herr Maik Otto (SPD-Fraktion)  
Vorname Name (Fraktion)

### Kurzbezeichnung: Verkehrssituation Rudolf-Krahl-Str./Flemminggebiet

#### Frage:

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

schon mehrfach und über viele Monate hinweg wurde/werde ich - aber auch andere Stadtratskolleg\*innen - von Bürger\*innen angesprochen, die mit der aktuellen Verkehrssituation im Fleminggebiet, besonders auf und um die Rudolf-Krahl-Straße, unzufrieden sind.

Ich bitte daher um die Beantwortung folgender Fragen:

An der Kreuzung Rudolf-Krahl-Straße / Albert Schweitzer-Straße wurde vor einigen Jahren eine Ausfahrt aus der Albert-Schweitzer-Straße umgebaut und der Fußwegbereich weit auf die Rudolf-Krahl-Straße hinaus vergrößert. Laut Anwohner\*innen fahren regelmäßig Fahrzeuge gegen die dabei errichteten Poller. Gleichzeitig ist es schwer nach rechts in die Rudolf-Krahl-Straße einzubiegen, da man dabei in den Gegenverkehr hineinfahren muss.

1. Ist der Stadtverwaltung dieses Problem bekannt? Wenn ja, gibt es Planungen hier etwas zu ändern? Wenn ja, welche Zeitschiene ist vorgesehen?
2. Wie häufig wurden in den Jahren 2018 bis 2020 (1.HJ) nach Informationen der Stadtverwaltung an dieser Kreuzung Unfälle mit den Pollern gemeldet? Wie häufig mussten im selben Zeitraum Reparaturen aufgrund von Kollisionen mit den Pollern durchgeführt werden? Welche Kosten sind dabei entstanden (Unfallverursacher bzw Stadtverwaltung)?

Des Weiteren beklagen die Anwohner\*innen ein erhöhtes Maß an Falschparkern auf der Albert-Schweitzer-Straße, die das Ausfahren bzw. Ausweichen bei Gegenverkehr zusätzlich erschweren. Laut Anwohner\*innen wird das Halteverbot in der Albert-Schweitzer-Straße vor dem Friseur, sowie das Parken, in, als Halteverbot gekennzeichneten Flächen auf der Albert-Schweitzer-Straße regelmäßig missachtet und vom Stadtordnungsdienst nicht geahndet.

3. Wie häufig wurde im unter 2. genannten Zeitraum der ruhende Verkehr auf der Albert-Schweitzer-Straße (in beide Richtungen von der Rudolf-Krahl-Straße) durch Stadtordnungsdienst/Polizei kontrolliert? Mit welchem Ergebnis?

Laut Anwohner\*innen ist das Verkehrsaufkommen auf der Rudolf-Krahl-Straße angestiegen. Insbesondere in den Stoßzeiten früh und nachmittags ist eine Überquerung der Straße - vor allem für Kinder und ältere Menschen - schwierig. Auch gibt es Hinweise, dass nachts die Straße nicht mit den erlaubten 50 km/h befahren wird, sondern aufgrund der geraden Straßenführung auch schneller. Grundsätzlich ist das Fleminggebiet ein Wohngebiet.

4. Was spricht gegen eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 30km/h ? Was spricht gegen eine 30km/h Beschränkung nachts?

5. Welche Möglichkeiten bestehen, hier einfache Fußgängerüberwege oder fußgängergeführte Ampeln aufzustellen, bspw. in Höhe beider Bushaltestellen auf der Rudolf-Krahl-Str.?

6. Wie oft wurde in den Jahren 2018 bis 2020 (1.HJ) der fließende Verkehr durch Stadtordnungsdienst/Polizei überwacht bzw. kontrolliert? Mit welchem Ergebnis?

Grundsätzlich ist aktuell im Flemminggebiet eine Veränderung hinsichtlich der Altersstruktur der Wohnbevölkerung zu beobachten. Es ziehen immer mehr junge Menschen und Familien in das Wohngebiet. Dies führt erfahrungsgemäß auch zu Veränderungen in der Nutzung von Infrastruktur, auch von Straßen.

7. Gibt es Planungen seitens der Stadtverwaltung das Verkehrskonzept für das Flemminggebiet zu überarbeiten und den aktuellen Veränderungen anzupassen? Wenn ja, wie wird die örtliche Bevölkerung eingebunden und welcher Zeithorizont für die Planung ist angesetzt? Wenn nein, warum nicht?

8. Wie werden die negativen Folgen für den ruhenden und fließenden Verkehr berücksichtigt, wenn das beschlossene Garagenkonzept für das Flemminggebiet umgesetzt wird, welches den Wegfall von Garagen vorsieht?

9. Welche Alternativen sind geplant, wenn in absehbarer Zeit die Brücke Rudolf-Krahl-Straße erneuert/repariert werden muss?

Für die Beantwortung meiner Fragen bedanke ich mich im Voraus

Mit freundlichen Grüßen  
Maik Otto

**Die Ratsanfrage wurde elektronisch erstellt und enthält keine eigenhändige Unterschrift.**